

Aufgaben und Pflichten des Gemeindeberaters für Eigenständigkeitsförderung

- 1. Unterstützung des Gemeinderats bei den Eigenständigkeitsförderungsmaßnahmen der Gemeinde**
 - Nehmen Sie regelmäßig am Gemeinderat teil und bieten Sie sich dem Bischof als Ansprechpartner an.
 - Unterstützen Sie den Gemeinderat bei der Feststellung, welche Mitglieder von der Eigenständigkeitsförderung profitieren könnten. Befragen Sie dazu die Führungsbeamten der Gemeinde, die Heimlehrer, Besuchslehrerinnen usw.
 - Achten Sie besonders auf zurückgekehrte Missionare.
 - Erläutern Sie den Führungsbeamten und Mitgliedern der Gemeinde bei Bedarf die Lehre von der Eigenständigkeit und weisen Sie auf Grundsätze und vorhandene Angebote hin.
- 2. Unterstützung bei der Durchführung von Andachten zum Thema „Mein Weg“, an denen die Gemeinde teilnimmt**
 - Unterstützen Sie das Pfahlkomitee für Eigenständigkeitsförderung bei der Durchführung von Andachten zum Thema „Mein Weg“, an denen die Gemeinde teilnehmen kann.
 - Helfen Sie dem Gemeinderat bei der gründlichen Vorbereitung von Andachten zum Thema „Mein Weg“ (Einladungen, Ankündigungen, Schulungsmaterial, Moderatoren usw.).
- 3. Koordinierung der Moderation von Gesprächsgruppen für Eigenständigkeitsförderung in der Gemeinde**
 - Moderieren Sie nach Möglichkeit eine Gesprächsgruppe für Eigenständigkeitsförderung.
 - Schulen und unterstützen Sie andere Moderatoren in der Gemeinde.
 - Sorgen Sie dafür, dass alle Gesprächsgruppen für Eigenständigkeitsförderung auf srs.lds.org/report registriert werden.
 - Regen Sie zur Teilnahme an den Gesprächsgruppen an und behalten Sie die Anwesenheit im Auge.
- 4. Versorgung aller Mitglieder der Gemeinde mit den vorhandenen Angeboten für die Eigenständigkeitsförderung**
 - Erstellen Sie eine Übersicht der Angebote, darunter auch der am Ort vorhandenen Möglichkeiten (Arbeits- und Ausbildungsplätze, selbständige Tätigkeit usw.).
 - Führen Sie persönliche Beratungsgespräche.
 - Stellen Sie fest, wer in der Gemeinde als Mentor oder Trainer denjenigen helfen könnte, die eigenständig werden wollen.
 - Kümmern Sie sich hauptsächlich um die Teilnehmer der Gesprächsgruppen für Eigenständigkeitsförderung.
 - Fassen Sie nach, ob Mitglieder im Gemeindegebiet, die Mittel aus dem Ständigen Ausbildungsfonds beziehen, tatsächlich völlig eigenständig werden.
- 5. Koordinierung der Eigenständigkeitsförderungsmaßnahmen mit dem zuständigen Pfahlkomitee**
 - Machen Sie sich mit den Angeboten und Betriebsabläufen des Pfahl-Centers für Eigenständigkeitsförderung und den übrigen Angeboten des Pfahles in diesem Bereich vertraut.
 - Arbeiten Sie bei Bedarf mit dem Pfahlberater für Eigenständigkeitsförderung zusammen und unterstützen Sie Veranstaltungen und Maßnahmen des Pfahles in diesem Bereich. Stimmen Sie Veranstaltungen der Gemeinde zur Eigenständigkeitsförderung mit dem Pfahlberater ab.
- 6. Berufung weiterer Berater für Eigenständigkeitsförderung bei Bedarf möglich**